**Einführung in das Thema**

**Lesen Sie die Fragen und sehen sich den Film bis 01:00 mit Ton und von 01:00 bis 01:38 ohne Ton an und beantworten Sie die Fragen.**

1. Wohinsind die Schülerinnen und Schüler gereist und warum?  
   \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
   \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
2. Worum geht es?  
   \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
3. Wozu benutzt man das Wasser vom Wasserschutzgebiet?  
   \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
4. Woher kommt das Wasser ins Wasserschutzgebiet?

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

1. **Lesen Sie drei Aussagen, dann hören Sie das Interview von Frau Dr. Caroline Milow. Was ist richtig? Kreuzen Sie an.**
2. Das Ziel des Programms ist es, den positiven Einfluss des Klimawandels in Karschi zu erlernen.
3. Das Ziel des Programms ist es, den Landwirten beizubringen, wie man effektiv Wasser in der Landwirtschaft einsetzen kann.
4. Das Ziel des Programms ist es, Obstbäume in Karschi zu pflanzen.

**B. Wortschatzarbeit:**Finden Sie passende Definitionen zu den Wörtern.

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **1.** | **2.** | **3.** | **4.** | **5.** | **6.** | **7.** | **8.** | **9.** | **10.** |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **11.** | **12.** | **13.** | **14.** | **15.** | **16.** | **17.** | **18.** | **19.** |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |

**C. Lesen Sie den Text und antworten Sie auf die Fragen zu den Abschnitten.**

1. Welchen Einfluss hat der Klimawandel auf das Wetter?  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

2. Was führt zum Klimawandel?   
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

3. Was ist die Aufgabe des Wasserprogramms der GIZ?  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

4. Warum setzt die GIZ die neuen Technologien in Karschi ein?  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

1. Die Gletscher nehmen ab. Das hat einer teils damit zu tun, dass der Klimawandel fortschreitet. Das bedeutet, dass es immer wärmer wird. Das kommt auch daher, dass der Mensch viel zu viele CO2-Emissionen in die Luft bläst, in die Atmosphäre, das bedeutet, dass die Ozonschicht immer dünner wird. Dieser Dreck, der in die Luft geblasen wird, kommt z. B: als kleine Rußpartikel wieder runter und macht das Eis schwarz.

2. Die Gletscher sind nicht mehr weiß und sauber, sondern schwarz. Wenn man im Sommer ein schwarzes T-Shirt anhat, wird es viel heißer, weil das Licht nicht reflektiert wird, sondern angezogen wird. Somit hat die Sonne mehr Angriffskraft und kann den Gletscher noch schneller schmelzen lassen.

3. Meine Aufgabe in Zentralasien ist, ein regionales Wasserprogramm zu leiten. Das Wasserprogramm wird von der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit implementiert und vom Auswärtigen Amt beauftragt. Was uns besonders macht, ist, dass wir die wenigen internationalen Spieler sind, die mit allen fünf zentralasiatischen Staaten gleichzeitig arbeiten. Für uns ist es wichtig, zusammen mit den zentralasiatischen Staaten Strategien und Mechanismen zur regionalen Zusammenarbeit zu entwickeln.

Es werden also europäische Erfolgsbeispiele gezeigt. Wir arbeiten zum intergierten Wasserressourcen Management. Aber wir machen das gemeinsam mit den zentralasiatischen Partnern und passen diese Ansätze für die Situationen in Zentralasien an.

4. In Karschi selber implementieren wir im Rahmen einer Kofinanzierung der EU. Das ist ein Programm zu Wassergovernments und hier arbeiten wir mit der Basic education system administration (Das ist eine Beckenorganisation zur Bewässerung) zusammen und haben ein Pilotfeld von 10 Hektar, wo Obstbäume gepflanzt wurden, die mit Tröpfchen und Sprinklerbewässerung zum Wachsen gebracht werden. Diese Technologie haben wir ja eingebracht. Das sind Gelder der EU. Es geht hierbei zu zeigen, wie man Wasser effizient zur Bewässerung in der Landwirtschaft einsetzen kann, daran angeknüpft sind Fortbildungen für Wassermanager, für die Wodniki, wie man Wasser effizient einsetzt. Aber auch für Landwirte, wie man Wasser effizient in der Landwirtschaft einsetzt und gleichzeitig unterstützen wir die Wassermanagementstrukturen durch Ausrüstung. Das sind sehr praktische Dinge wie Lastwagen, Bagger, Pumpen, kleine Betonmixer und zwar geht es darum, das Netz aus Bewässerungskanälen und Schleusen in Stand zu halten, in Stand zu setzen. Drenagekanäle sauber zu halten, sodass Wasser nicht verloren geht, denn wenn man die Bewässerungskanäle im Stand hält, dann kann man bis zu 30 Prozent Wasser auch wieder sparen, wenn das Wasser nicht versickert.

1. **Aufgabe zu dem Filmteil über die Pilotfelder in der Kaschkadarja Region**

Lesen Sie die Aussagen, sehen Sie sich die Filmsequenz ohne Ton von 05:42 an und markieren Sie, ob sie richtig oder falsch sind.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Aussagen** | R | F |
| 1. In der Kaschkadarja Region gibt es sechs Pilotfelder. |  |  |
| 2. Die Kaschkadarja Region wurde gewählt, weil sie trocken und weit weg von einem Fluss ist. |  |  |
| 3. Die neuen Innovationstechnologien wurden eingeführt, da man dafür viel Technik gebraucht. |  |  |
| 4. Mit einem neuen Bewässerungssystem kann man sogar in der Steppe einen Garten anbauen. |  |  |
| 5. Die Bewässerung des Pilotfeldes wird von einer Maschine geregelt. |  |  |
| 6. Mit einem Tropfenbewässerungssystem kann man alle in der Nähe wachsenden Pflanzen bewässern. |  |  |
| 7. Mit diesem System kann man nur Wasser sparen. |  |  |
| 8. Mit dem System kann man nur Obstbäume bewässern. |  |  |

1. **Projektarbeit**

Bauen Sie in einer Gruppe Tropfbewässerung entweder für den Garten oder für den Balkon und stellen Sie das Ergebnis den Mitschülern vor. z.B. im Schulgarten und mit Blumen im Klassenzimmer oder in einem selbst gemachten Video mit Beschreibung.

Bastelideen: <https://praxistipps.focus.de/tropfbewaesserung-selber-bauen-so-gehts_52292>

## Tropfbewässerung für den Garten selber bauen

* Tropfbewässerung für den Balkon selber bauen + Video: Pflanzen im Urlaub gießen

Quelle zur Projektarbeit:   
<https://praxistipps.focus.de/tropfbewaesserung-selber-bauen-so-gehts_52292>